

DBG 220 BW Doppelbediengerät mit FMS



Das kompakte Bediengerät DBG220 ermöglicht die Steuerung von zwei BOS-Funkgeräten, z.B. Fug8b-1 (4-m) und FuG9c (2-m), über einen externen Steueradapter.

Der Einbau erfolgt vorzugsweise im Autoradiofach mit Schnellwechselhalterung. Über einen Befestigungswinkel ist aber auch eine anderweitige Anordnung möglich. Beim Anbau muss darauf geachtet werden, dass keine direkte Sonneneinstrahlung auf das Gehäuse fällt, da sonst ein Aufheizen der Elektronik über die Betriebstemperatur hinaus auftreten kann.

Während sich die Komponenten DBG220, Kodierstecker, Adaptermodul und Besprechungseinrichtung in Reichweite des Benutzers befinden sollten, sind die übrigen Komponenten an geeigneten Stellen im Fahrzeug unterzubringen.

Die zentrale Steuerung der Gesamtanlage übernimmt der Steueradapter. Dieser ist über ein mehradriges Systemkabel, beidseitig steckbar, mit dem Bediengerät verbunden. Vorzugsweise wird der Steueradapter mit dem FuG8, inkl. Fahrzeughalterung, zu einer kompakten Einheit zusammengefügt.

Zur Anschaltung von ASCOM Funkgeräten FuG8 oder FuG9 ist ein Adapterkabel notwendig.

Am Steueradapter sind Anschlüsse zum RTK4 (Dachaufsatz der Fa. HELLA), zu einem Sprachverschleierer (SPV) sowie zu einem FMS-Folgetelegrammgeber vorhanden.

Das Ein- und Ausschalten der Anlage erfolgt vom Bediengerät aus, durch Betätigen der EIN/AUS Taste oder optional durch die Fahrzeughalterung (Klemme 15).

Als Besprechungseinrichtung ist der Anschluss eines ML77 (Mikrofon-Lautsprecher-Kombination der Fa. Peiker) vorgesehen. Dieser Anschluss erfolgt, wie der interne Kodierstecker, an der Frontblende des DBG220.

Als Erweiterung ist an der Rückseite des Bediengerätes ein Anschluss für eine zweite Besprechungseinrichtung vorhanden. Es besteht hier die Möglichkeit über ein Adapterkabel ein zweites ML77 oder einen BOS-Handapparat abzuschließen.

Der Modulationsweg wird bei Betätigung der Sendetaste automatisch von der ersten Besprechungsgarnitur auf den zweiten Anschluss umgeschaltet. Der NF-Modulationspegel ist auf 4mV (Vorgabe) und 100mV kodierbar.